

Ein Lebensabend in Würde

Familienminister Marc Spautz informiert sich über SERVIOR



In Differdingen soll ein neues Pflegeheim gebaut werden

Fotos: SERVIOR

LUXEMBURG

Familienminister Marc Spautz hat sich einen ganzen Tag Zeit genommen, um SERVIOR, dem größten luxemburgischen Betreiber von Alters- und Pflegeheimen, einen Besuch abzustatten. Nicht nur weil der Aufgabenbereich von SERVIOR unmittelbar in sein Ressort fällt, Marc Spautz ist zudem auch der direkt zuständige Minister für das öffentliche Unternehmen, das ihm untersteht.

Dem Minister wurde die umfangreiche Arbeit von SERVIOR vorgestellt und die zukünftigen Herausforderungen dargelegt. Um dem Familienminister ein möglichst facettenreiches Bild zu ermöglichen, standen anschließend zwei ganz unterschiedliche der 15 SERVIOR-Häuser auf dem Besichtigungsprogramm: Zuerst das CIPA „Grand-Duc Jean“, ein modernes und angenehmes Haus, gefolgt vom Pflegeheim „Thillebiereg“ in Differdingen. Auch wenn in letztgenannter Einrichtung die Qualität der Pflege sowie der Verpflegung auf dem gleich hohen Niveau ist wie in allen anderen SERVIOR-Häusern, so sind die Bau- und Wohnstandards nicht mehr gegeben. Ein Neubau ist in Planung. Minister Spautz hat sich dafür ausgesprochen, dass der Bau des neuen Pflegeheims schnellstmöglich vorangetrieben werden müsse, um den Bewohnern eine adäquate Lebensqualität zu bieten. Das Gleiche gelte auch für die Häuser in Rümelingen und Nieder Korn.

LJ Marc Spautz informiert sich über die elektronische Tourenplanung bei SERVIOR



Grafik auf CDs

Workshop für Jugendliche im „Musée Dräi Eechelen“

LUXEMBURG-KIRCHBERG Das „Musée Dräi Eechelen“ bietet einen Grafikworkshop für Jugendliche von acht bis 16 Jahren an. Ausgehend von im Museum ausgestellten Stadtansichten und Festungsplänen können Jugendliche ihre eigenen realistischen bis phantasievollen Bilder auf CDs eingravieren und anschließend auf Papier drucken. Dabei lernen sie auch, eine Grafikkpresse fachmännisch zu benutzen.

Abgehalten wird der Workshop am Donnerstag, dem 25. Juli, dem 1. August und dem 8. August, jeweils um 15.00, im „Musée Dräi Eechelen“ (M3E) auf Kirchberg. Die Unkostenbeteiligung liegt bei 8 Euro pro Teilnehmer.

Die Anmeldung erfolgt unter
Telefon 47 93 30-214 oder
E-Mail: tania.weiss@mnha.etat.lu

LJ

Großes Konzert

Abschluss der internationalen
Musikwoche der UGDA

ETTELBRÜCK Die UGDA-Musikschule, die Stadt Ettelbrück, das „Conservatoire de musique du Nord“ und das „Lycée Technique Agricole“ laden ein zum Abschlusskonzert der 29. internationalen Musikwoche am Sonntag, dem 28.

Juli um 17.00 im Festsaal der Ettelbrücker Ackerbauschule. Einige 60 junge Musiker im Alter von 14 bis 26 Jahren aus acht europäischen Ländern nehmen an diese bis zum 29. Juli andauernden Musikwoche teil.

LJ